

Deutscher Verband der Projektmanager
in der Bau- und Immobilienwirtschaft e.V.

D|V|P



Weiterbildungsprogramm Qualifizierung und Zertifizierung





DVP-ZERT®

Weiterbildungsprogramm für Manager von Projekten, Programmen und Multiprojekten in der Bau- und Immobilienwirtschaft

DVP-Zertifikatsstufen Kurzbeschreibung und Anforderungen

**Senior Projektmanager
mit sehr hohem Erfahrungswissen
als Manager von Projekten und
Projektprogrammen**

**Projektmanager Professional
mit mindestens 3-5 Jahren
Berufspraxis als Projektleiter**

**Projektmanager
Anwender und Auftraggeber
Selbstverständnis zum Leistungsbild
Projektmitarbeiter**

**Hochschulstudenten der Studienrichtungen
in der Bau- und Immobilienwirtschaft**

ZERTIFIZIERUNG

QUALIFIZIERUNG

Titel der DVP-Zertifikate

Themenschwerpunkte

**DVP-ZERT® SPM
Senior Projektmanager**

Multiprojektmanager-Kompetenz, Präsentations- und Vermittlungskompetenz, Methodeneinsatz bei komplexer Verantwortungsübernahme

**DVP-ZERT® PMP
Projektmanager Professional**

Projektleiter-Kompetenz, Aufbau- und Ablauforganisation, Projektprogramme, Projektmanager-Kontextwissen fachlich und führungsmethodisch

**DVP-ZERT® PM
Projektmanager**

AHO-Leistungsbild Heft 9, Grund- und Besondere Leistungen, durchgängiges Fallbeispiel als Workshop und Basis für den eigenen Praxis-
transfernachweis

**DVP-ZERT® PA
Projektassistent**

Eine im Rahmen des Studiums absolvierte Prüfung zum AHO-Leistungsbild Heft 9, Grundleistungen und DIN-PM Basiswissen

Die zugehörigen DVP-Zertifizierungs- und Prüfungsordnungen stehen unter:
www.dvpev.de/veranstaltungen/weiterbildung/zertifizierung

DVP-Weiterbildungsprogramm

Öffentliche oder gewerbliche Auftraggeber, Investoren, Nutzer, Rechtsberater stellen sich bei jeder neuen Aufgabe im Zusammenhang mit Bauvorhaben aktuelle Fragen in der Art:

- Woran erkenne ich den qualifizierten und berufserfahrenen Projektmanager?
- Welche Leistungsbilder erfüllen eigentlich Projektmanager und Projektsteuerer in der Bau- und Immobilienwirtschaft?
- Wie und an welchen Kriterien kann ich eine professionelle und dennoch persönliche Auswahl für meine Auftragsvergabe zu einem frühen Zeitpunkt möglichst sicher treffen?
- Ab welchem Zeitpunkt sind „Grundleistungen“ durch „Besondere Leistungen“ zu ergänzen?
- In welcher Organisationsform ist das Vorhaben am besten zu managen und vor allem auch mit wem?

Einen ersten Hinweis zur Beantwortung von Fragen dieser Art gibt den Beteiligten am Immobilienmarkt sicher schon das DVP-Mitgliederverzeichnis. Als weiteres, tiefergreifenderes und differenzierendes Gütesiegel bietet der DVP darüber hinaus ein branchenspezifisches Weiterbildungsprogramm zur Qualifizierung an.

Im Anschluss entspricht eine persönliche DVP-Zertifizierung den speziellen Anforderungen an die Projektmanager und Projektsteuerer in der Bau- und Immobilienwirtschaft. Das Verzeichnis der DVP-Zertifikatsinhaber ermöglicht schneller klarere Entscheidungen zur Ressourcenauswahl für alle Auftraggeber von größeren Investitionsvorhaben, sprich Projekten oder Projektprogrammen bis hin zu Mega-Projekten, inklusive von Aufgabenstellungen der zugehörigen Steuerungseinheiten in Form von Projekt- oder Projektmanagement-Offices.

DVP-Satzung und -Berufsordnung, das Leistungsbild gem. AHO-Fachkommission*, Standards wie HOAI, VOB, DIN-Normen zu Multiprojektmanagement (MPM) und Projektmanagement (PM), national und international angewandte Richtlinien, Methoden und Werkzeuge für leitende Persönlichkeiten kommen, sehr solide entwickelt, aus dem unmittelbaren Berufsumfeld.



Aktuelles Wissen, neue Erkenntnisse aus Gremien und Praxiserfahrungen werden durch erfahrene und berufszertifizierte Referenten in Vorträgen, auf Tagungen sowie im berufsbegleitenden DVP-Weiterbildungsprogramm vermittelt. Die Teilnehmer gleichen sehr aktiv und auf allen Wahrnehmungskanälen mit der eigenen Berufserfahrung, wirkungsvoll für sich selbst und das eigene Praxisumfeld reflektierend ab.

Das Hauptanliegen im DVP-Weiterbildungsprogramm besteht im „Bau von sicheren Brücken“ zwischen einzelnen Wissensgebieten und der Berufspraxis, in der das Wissen der Entscheider und oder deren Organisationen oftmals isoliert zur Anwendung kommt.

**AHO-Fachkommission Projektsteuerung/Projektmanagement
AHO: Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e.V.*



DVP-Qualifizierungslehrgänge

Die Qualifizierungslehrgänge können mit einem zugehörigen DVP-Zertifikat abgeschlossen werden. Für Anwender, Auftraggeber und innerbetriebliche Personaleinsatzentscheider wird damit eine klarere und oft schnellere Orientierung möglich.

Die einzelnen Thementiefen zum erfolgreichen Management von Projekten werden in unterschiedlicher Darstellung und Ausprägung vermittelt. Zeitgemäße, frische Methodenvielfalt, sehr hohe Kommunikationskompetenz und Klarheit führen individuell, team-, wettbewerbs- und marktorientiert zur Ergänzung von vorhandenem Erfahrungswissen.

In Kooperation mit Hochschulen besteht für Studenten ab 2015 die Möglichkeit, das DVP-Zertifikat Projektassistent PA zu erlangen.

Für das Management komplexer Aufgabenstellungen passende Methoden sind dabei wesentliche Kernelemente der vermittelten Organisations- und Steuerungsarten. Die Theorie steht dabei in enger Verbindung zur beruflichen Berufserfahrung.

Interne und externe Ziele des Auftraggebers sind umsichtig und vom gewünschten Erfolg her zu analysieren. Ziele zu definieren, zu planen, in der Umsetzung kontinuierlich zu verfolgen und zielorientiert zu erreichen, erfordert inklusive einer schlüssigen und angemessenen Dokumentation eine hohe Umsicht und Umsetzungskompetenz der eigenen Managementaufgaben.

Der Kundennutzen ist bei der projektprozessorientierten Auftragsausführung permanent im Fokus zu halten. Das ist immer wieder Bestandteil einer aktiven und professionellen Projektmanagementleistung. Darin werden alle zeit- und gesellschaftsrelevanten Kommunikationsaufgaben berücksichtigt.

Das DVP-Weiterbildungsprogramm ist mehrstufig aufgebaut. Für Anwender, Auftrag- und Arbeitgeber ist damit mehr Orientierung bei der Ressourceneinsatzentscheidung gegeben.



Projektmanagement
Personenzertifikate

**Projektmanagement
Personenzertifikate**
für Vorhaben und
Projektgegenstände
in der Bau- und
Immobilienwirtschaft

über 8-10 Jahre
branchenbezogene
Berufs- und Führungserfahrung/
Unternehmerfokus

über 3-5 Jahre
branchenbezogene
Berufs- und
Führungserfahrung

mind. 2-3 Jahre
branchenbezogene
Berufs- und
Projekterfahrung

DVP-QUALIFIZIERUNG



DVP-Referent

DVP-ZERTIFIZIERUNG



DVP-ZERT® Prüfer/Assessor

Multiprojektmanager-Kompetenz,
Präsentations- und Vermittlungs-
kompetenz, Methodeneinsatz bei
komplexer Verantwortungsübernahme

Projektleiter-Kompetenz, Aufbau- und
Ablauforganisation, Projektprogramme,
Projektmanager-Kontextwissen fachlich
und führungsmethodisch

AHO-Leistungsbild Heft 9,
Grund- und Besondere Leistungen,
durchgängiges Fallbeispiel als Workshop
und Basis für den eigenen Praxis-
transfernachweis

Eine im Rahmen des Studiums
absolvierte Prüfung zum
AHO-Leistungsbild Heft 9, Grund-
leistungen und DIN-PM Basiswissen

DVP-ZERT® SPM
Senior Projektmanager
in der Bau- und
Immobilienwirtschaft



DVP-ZERT® PMP
Projektmanager Professional
in der Bau- und Immobilienwirtschaft



DVP-ZERT® PM
Projektmanager
in der Bau- und
Immobilienwirtschaft



DVP-ZERT® PA
Projektassistent
in der Bau- und
Immobilienwirtschaft



Grafik: DVP-Programmbeirat und DVP-ZERT®, Stand 31.10.2014

Die DVP-Zertifizierungs- und Prüfungsordnung DVP-ZERT® ZuPO regelt zentrale Themen. Seit dem 01. Juli 2014 gelten neue DVP-ZERT® Prüfungsordnungen für alle DVP-Zertifikatsstufen. Mit der AHO*-Fachkommission Projektsteuerung/Projektmanagement werden Empfehlungen mit dem Berufsverband ausgetauscht.

DVP e.V.
Geschäftsstelle
Uhlandstr. 20-25
10623 Berlin
www.dvpev.de

*AHO: Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e.V.

Programm und Grafik:
DVP-Programmbeirat und DVP-ZERT®, Stand 31.10.2014



Der DVP-Vorstand und der DVP-Programmbeirat sind Initiatoren sowie Entscheidungs- und Lenkungsorgane für das Weiterbildungsprogramm. Der Programmbeirat analysiert, vergleicht und sichert den Umfeldfokus und die Qualität für das Gütesiegel DVP-ZERT® ab. Der AHO-Fachkommission Projektsteuerung/Projektmanagement werden Empfehlungen übermittelt.

DVP-ZERT®-Prüfer erarbeiten die Prüfungsordnungen. Eines der wichtigsten Kriterien für die Berufung der DVP-ZERT®-Prüfer ist eine persönlich aktive Tätigkeit als Senior Projektmanager. Als Prüfer sichern sie die inhaltliche und qualitative Durchgängigkeit des mehrstufigen Weiterbildungsprogramms ab.

DVP-Referenten sind im Bereich Projektsteuerung/Projektmanagement tätig und mindestens als Projektmanager Professionell zertifiziert. Im Rahmen ihres Engagements für PM-Weiterbildungsprogramme treffen sie sich jährlich für einen inhaltlichen Abgleich, Erfahrungsaustausch und didaktische Weiterbildungsthemen. Gemeinsam aktualisieren sie die lehrgangsdurchgängigen Praxisbeispiele. Dies dient der methodisch professionellen und teilnehmerorientierten Vorgehensweise. DVP-Referenten stehen, im Rahmen des Lehrgangszeitraumes, allen Teilnehmern für Konsultationen bei der Erstellung von prüfungsrelevanten Themen, wie z.B. Transferprojekte, direkt zur Verfügung. Das schafft direkte Mehrwerte für jeden Beteiligten. Lehrgangsbezogene Fotoprotokolle dokumentieren die individuellen Arbeitsergebnisse und erhöhen den Wirkungsgrad für die persönliche Lernvertiefung.

DVP-ZERT® – Personengebundene Zertifikate



Satzungsgemäß, zur Qualitätssicherung beim Einsatz von verantwortlichen Mitwirkenden in bau- und immobilienwirtschaftlichen Vorhaben, führt der DVP seit 1985 Fachtagungen und Lehrgänge durch. Den stetig wachsenden Anforderungen an das Management dieser Vorhaben folgend, wurde, 2009 beginnend, eine eigenständige Personenzertifizierungsstelle, die DVP-ZERT®, geschaffen.

Die Beschreibung der DVP-ZERT®-Titel Projektmanager, Projektmanager Professionell und Senior Projektmanager sowie die damit verbundenen Zulassungsvoraussetzungen und Prüfungsanforderungen, können Sie aktuell unter:

www.dvpev.de/veranstaltungen/weiterbildung einsehen.

Die Zertifizierungsprüfungen an sich, finden durch die DVP-ZERT®-Prüfer statt. Das Verzeichnis der DVP-Zertifikatsinhaber ist verfügbar.

DVP-ZERT®-Titel können nicht ohne Qualifikations- und Erfahrungsnachweis erlangt werden. Im Rahmen von Informations- und Vortragsveranstaltungen sowie telefonisch bestehen Beratungsmöglichkeiten zur individuellen Einstufung. Das Erreichen einer direkten Höher-Zertifizierung ist unter Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen und mit dem Bestehen von stufenbezogenen Einzelprüfungen möglich. Es gibt keine Garantie für ein individuelles Bestehen. Einzelne Prüfungsteile können innerhalb einer Jahresfrist wiederholt werden. Dies geschieht in direkter Abstimmung mit den DVP-ZERT®-Prüfern.

Der DVP bleibt seinem Satzungszweck und dem Qualitätsanspruch des Marktes an professionelle/s Projektsteuerung/Projektmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft streng verpflichtet.



DVP-Weiterbildungsprogramm Inhalte

Die Themen werden in unterschiedlicher Ausprägung und Tiefe entsprechend der Zertifikatsstufe vermittelt.

Allgemeinwissen für Projektmanager und Auftraggeber

- DVP-Berufsverband und Netzwerk
- PM-Zertifikate im Vergleich
- PM-Normen für berufsübergreifende Zusammenarbeit

Allgemeine DVP/AHO-fachliche Kompetenzen

- AHO-Leistungsbild – Anlass und Erfordernisse
- Termini im Bau-Projektmanagement
- Qualitätskriterien von Leistungsergebnissen des Bau-PM
- Leistungsabgrenzung des Bau-PM zu anderen Projektbeteiligten

AHO-Handlungsbereich A - Organisation, Koordination, Information, Dokumentation

- Projektmanagement-Ablaufmodell
- Projekt- und Organisationshandbuch

AHO-Handlungsbereich B - Quantitäten und Qualitäten

- Kontextwissen zu: HOAI, DIN 276, DIN 18960
- Nutzerbedarfsprogramm
- Standortklärung
- Bemusterungskonzept
- Konformitätsprüfung Angebote-Ziele
- Objektkennzahlen und Beispieldokumente
- Objektüberwachung
- Mängelhaftungsverzeichnis

AHO-Handlungsbereich C - Kosten und Finanzierung

- Kostenermittlung, -verfolgung, -steuerung, -optimierung
- Honorarermittlung für das Projektmanagement
- Rechnungsprüfung, Plausibilitätsprüfung, Freigabe, Nachträge
- Mittelabfluss, Nutzungskostenrechnung
- Angebotsprüfung, Sondervorschläge
- Deckungsbestätigungen, Ausschreibungsverfahren

AHO-Handlungsbereich D - Termine, Kapazitäten und Logistik

- Terminplan, Projektplan aufstellen, abstimmen, fortschreiben
- Terminrahmen, Meilensteine, Generalablaufplan
- Kapazitätsrahmen, Logistische Einflussgrößen
- Fördermittel-Integration
- Terminsteuerung

AHO-Handlungsbereich E - Verträge und Versicherungen

- Vertragsarten und -management
- Chancen- und Risikobewusstsein
- Einfluss- und Machtverhältnisse im Projektfeld
- Änderungsverfolgung und Claim-Management

PM-Kontextkompetenzen

- Abgrenzung Projekt, Projektprogramm
- Multi- und Mega-Projektmanagement
- Organisationelle Strukturen und Erfolgsfaktoren

PM-Verhaltenskompetenzen

- Projektkommunikation, Projekttrollen
- Linienorganisationen und Projekt-Teamarbeit
- Projektumfeld und Interessierte Parteien
- Mitwirkung vom Projektstart bis zum Projektabschluss

PM-Fachkompetenzen

- Ziele und Lieferobjekte in Projektprogrammen
- DIN-Prozessmodell, Vorgehensmodelle und Phasenplanung
- Projektstrukturplanung für das Projektmanagement
- Ablauf- und Terminplanung für Projektmanager
- Einsatzmittelmanagement in Matrix-Organisationen
- Chancen- und Risikoanalyse und kontinuierliches Management
- Fortschrittskontrolle und Steuerungsaufgaben, Änderungsmanagement

DVP-ZERT® Prüfungsbausteine

Seit dem 01. Juli 2014 regelt eine DVP-Zertifizierungs- und Prüfungsordnung (DVP-ZERT® ZuPO) alle DVP-Zertifikate übergreifende Themen.

Weiterhin gelten seit dem 01. Juli 2014 neue DVP-ZERT® Prüfungsordnungen für alle drei Zertifikatsstufen. Ergänzend gibt es eine DVP-ZERT® Regelung zur Re-Zertifizierung, nach fünf Jahren.

ÜBERSICHT

Name des DVP-Zertifikatstitels	Kurzüberblick DVP-ZERT® Prüfungsbausteine	Mindestbestehensquote in %
DVP-ZERT® SPM Senior Projektmanager in der Bau- und Immobilienwirtschaft	1. Prüfungsteil 120 Min., schriftlich Teil 1.1 Projektleiter-Kompetenz im gesamten AHO-Leistungsbild PS/PM Teil 1.2 Multi- und Mehrprojektmanagement Aufbau- und Ablauforganisation in der Projekt-Matrix, PM-Prozesse, Führungstechniken, Vertragsmanagement	75
	2. Prüfungsteil 30 Min., mündlich Zuvor: 4 Stunden Vorbereitungszeit zu einer projektbezogenen Aufgabenstellung	60
DVP-ZERT® PMP Projektmanager Professional in der Bau- und Immobilienwirtschaft	1. Prüfungsteil 90 Min., schriftlich Teil 1.1 AHO-Leistungsbild PS/PM, PM-Methoden Teil 1.2 Projektleiter-Kompetenz	75
	2. Prüfungsteil 20-25 Min., mündlich Zuvor: 30 Min. Vorbereitungszeit	70
DVP-ZERT® PM Projektmanager in der Bau- und Immobilienwirtschaft	1. Prüfungsteil 90 Min., schriftlich AHO-Leistungsbild PS/PM, PM-Methoden Textfragen und Multiple Choice Fragen	65
	2. Prüfungsteil schriftliche Ausarbeitung Transferprojektarbeit als 30 Seiten umfassende Ausarbeitung unter Verwendung einer Muster-Vorlage Abgabetermin: Zum Beginn des Prüfungstages Teil 1 (ca. 4-6 Wochen nach der Qualifizierung)	70
DVP-ZERT® Re-Zertifizierung Aktuelle Anerkennung/ regelmäßige Weiterbildung/	Statt einer Re-Zertifizierung bietet sich oftmals eine Höher- oder Weiterqualifizierung mit entsprechender Anerkennung des Zertifizierungsgrades an. Ihre Kunden erwarten zu Recht, dass Sie "up to date" sind. Zu Ihren Möglichkeiten beraten wir Sie gerne telefonisch oder z.B. im Rahmen von DVP-Tagungen und Informationstagen.	
DVP-ZERT® PA Projektassistent für Hochschulstudenten in der Bau- und Immobilienwirtschaft	Test 60 Min., schriftlich AHO-Leistungsbild PS/PM, PM-Methoden Textfragen und Multiple Choice Fragen	60

Lehrgangsanmeldung und Termine

Mit langjähriger Erfahrung in der Programmplanung und im Abgleich mit bundesweit relevanten Feiertags-, Ferien-, Tagungs- und Messeplänen erstellen und veröffentlichen wir mit 24-36 Monaten Vorlauf die Terminpläne für die offenen Weiterbildungsangebote und das Tagungsprogramm des DVP. Damit möchten wir Sie frühestmöglich darin unterstützen, Ihre persönliche Weiterbildung ebenso sorgfältig wie Ihre sonstigen Termine zu planen und zu budgetieren.

Ihre Anmeldung zum Lehrgang können Sie postalisch mit der beigefügten Anmeldekarte, elektronisch per Anmeldebogen oder direkt im DVP-Webshop vornehmen.

Firmeninterne Lehrgänge oder Vortrags- und Informationsveranstaltungen planen und realisieren wir gemeinsam mit Interessenten auch direkt vor Ort. Aus Erfahrung empfehlen sich hier ebenfalls externe Durchführungsorte, um eine bestmögliche Lernatmosphäre für alle Beteiligten zur Verfügung zu stellen. Planungs- und Buchungstermine haben auch in diesem Bereich meist 12-24 Monate Vorlaufzeit für alle Beteiligten.

Alle offenen DVP-Lehrgänge finden ab einer Mindestteilnehmerzahl und in ausgesuchten Seminarhotels an bundesweiten Standorten statt. Detailinformationen zur Durchführungsbestätigung und dem Lehrgangsort erhalten Sie mit der individuellen Registrierungsbestätigung. Das von uns für Sie arrangierte Abruflkontingent für ein Hotelzimmer am Lehrgangsort verfällt ca. 8-10 Wochen vor dem ersten Lehrgangstag.

Die Rechnung für den gewünschten Qualifizierungslehrgang wird nach Eingang Ihrer verbindlichen Anmeldung postalisch zugestellt. Dies gilt auch für Anmeldungen über den DVP-Webshop. Eine Sofort- oder Kreditkartenzahlung ist nicht erforderlich.

In den Lehrgangsgebühren sind die Lehrgangsorganisation und -dokumentation, die Durchführung und fachliche Betreuung durch DVP-Referenten, DVP-Lehrskripte für Projektmanager in der Bau- und Immobilienwirtschaft, aktuelle Handouts, Teilnehmer- und Workshop Ausstattung, Fotoprotokolle, Mittagsbuffet, Pausensnacks sowie Tagungsgetränke enthalten. Das AHO-Heft 9 ist eine verbindliche Lehrgangsbegleitschrift für jeden Teilnehmer. Es kann mit der Lehrgangsanmeldung über den DVP-Verlag bestellt werden.

In den Lehrgangsgebühren sind die Spesen-, Reise- und Übernachtungskosten des jeweiligen Teilnehmers nicht enthalten. Aus steuerrechtlichen Gründen enthalten die Gebühren für die Qualifizierung keine Mehrwertsteuer. Die optional enthaltenen Zertifizierungsgebühren werden mit individuellem Antragseingang separat in Rechnung gestellt.



Es gelten die DVP-AGB für Veranstaltungen. Die aktuellen Preise und Termine entnehmen Sie dem separaten Falblatt, bzw. der DVP-Homepage vgl. www.dvpev.de.

Bau- und Immobilienwirtschaft - Zielgruppen

Das DVP-Weiterbildungsprogramm richtet sich an folgende Berufsgruppen, Unternehmen und Behörden:

- Auftraggeber für die Bau- und Immobilienwirtschaft
- Architekten und Ingenieure als Projektsteuerer und Projektmanager
- Bauprojektmanager, Bau- und Immobilienfachleute bei Bauträgern und Baubetreuern
- Fachanwälte für planungs- und baubegleitende Rechtsberatung
- Generalplaner, Generalunternehmer/-übernehmer
- Immobilienprojektmanager
- Ingenieure für Infrastrukturprojekte
- Innenarchitekten, Gebäudesanierungsplaner
- Ingenieure für Energieversorgung und Anlagenbau sowie Energieeinsparung, Medienversorgung
- Landschaftsplaner, Raumplaner, Städteplaner



Für Architekten kann die Antragstellung auf Anerkennung der persönlichen Weiterbildung durch die Architektenkammer mit einem Quartalsvorlauf vor dem Lehrgangsbeginn vom DVP übernommen werden. Wenden Sie sich hierzu an die DVP-Geschäftsstelle/Weiterbildungsprogramm.



**DVP Deutscher Verband der Projektmanager
in der Bau- und Immobilienwirtschaft e.V.**

Geschäftsstelle
Uhlandstr. 20-25, 10623 Berlin
DVP-Zentrale: + 49 (0) 30 364 2800 50
Fax: + 49 (0) 30 364 2800 51
www.dvpev.de

**Informationen zum Weiterbildungsprogramm
und individuelle Orientierungsberatung zur Teilnahme**

Telefon: + 49 (0) 30 364 2800 52
Anmeldung unter: seminare@dvpev.de
www.dvpev.de/shop

Redaktionsschluss 30.06.2016